

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung (17. TA)

des Kinder- und

Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, 20.01.2011,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesend

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Stefan Hebbel	CDU
Saskia Lagemann	CDU
Rudolf Müller	Vorsitzender, CDU
Nina Lepsius	SPD
Stefan Baake	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Agnes Pötz	FDP
Gerhard Hohns	OP
Erhard T. Schoofs	BÜRGERLISTE
Sven Tahiri	SPD

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Petra Clemens	Förder- und Trägerverein
Philipp Hackländer	Ev. Jugend Leverkusen
Hans Höroldt	Diakonisches Werk
Sabine Krämer	Arbeiterwohlfahrt
Anke Wieland	Caritasverband Leverkusen e. V.

Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG

Marc Adomat	Beigeordneter
Tim Moritz Hector	Schülervertretung
Wilfried Parlow	Agentur für Arbeit Leverkusen
Rainer Gurk	Fachbereich Kinder und Jugend
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche
Maria Meurer-Mey	Katholische Kirche

Helmut Ring	Schulen
Simone Fey-Hoffmann	Frauenbüro

Verwaltung:

Biggi Hürtgen	Dezernat IV
Sabine Jarosch	Kinder- und Jugend (51)
Peter Kribus	Kinder- und Jugend (51)
Hans-Josef Nieder	Kinder- und Jugend (51)
Sabine Nies	Kinder- und Jugend (51)
Hermann Nimtze	Kinder- und Jugend (51)
Sabine Schäfer	Finanzen (20)
Monika Schönewald	Finanzen (20)
Maria Kümmel	Gebäudewirtschaft (65)
Andrea Hüsge	Gebäudewirtschaft (65)

Schriftführer:

Frank Galenzowski	Kinder- und Jugend (51)
-------------------	-------------------------

es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Frauke Müller	BÜRGERLISTE
---------------	-------------

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Dagmar Ring	BDKJ
-------------	------

Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG

Hermann-Josef Merzbach	Amtsgericht
Wolfgang Wendelmann	Polizei
Petra Loose	Kinder- und Jugendring
Ismalj Memisi	Integrationsrat

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....4
2	Genehmigung von Niederschriften4
3	Leverkusen 2020 - Gerechte Teilhabe in Leverkusen5
3.1	Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 19.01.11 zur Vorlage Nr. 0819/2010 - Nr.: 0844/2011.....5
3.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 0819/2010.....5
4	Baustandards für Kindertageseinrichtungen der Stadt Leverkusen - Nr.: 0843/2010.....4
5	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Finanzierung einer Hausaufgabenbetreuung in der Astrid-Lindgren-Schule - Durchführung eines Jungenprojektes an der Comeniussschule - Nr.: 0832/2010.....5
6	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Finanzierung von Kameras für die "Videounterstützte Verhaltenstherapie" an der Comeniussschule - Nr.: 0855/2010.....6
7	Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2011/2012 nach dem Kinderbildungsgesetz - Nr.: 0860/2010.....7
8	Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2011 - Nr.: 0874/2010.....7
	Bericht des Dezernenten8
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2010).....8

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Müller (CDU) eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest..

Rh. Müller verpflichtet das neue Mitglied Tim Moritz Hector (Beratendes Mitglied, Schülervertretung) zur Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Der Ausschuss beschließt, TOP 4 vor TOP 3 zu behandeln.

2 Genehmigung von Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 8. Sitzung (17. TA) am 04.11..2010 zustimmend zur Kenntnis

4 Baustandards für Kindertageseinrichtungen der Stadt Leverkusen - Nr.: 0843/2010

Frau Kümmel (Fachbereich Gebäudewirtschaft) erläutert die Vorlage anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Rh. Stefan Hebbel (CDU) dankt der Verwaltung für die Erstellung der umfangreichen Vorlage. Er beantragt, den Beschlussentwurf zu ändern (Kenntnisnahme statt Zustimmung), da zu den einzelnen Bauvorhaben ohnehin jeweils noch entsprechende Einzelvorlagen zu beraten sind.

Frau Clemens (Förder- und Trägerverein) beantragt, die Anlagen 1-3 zu beschließen und die Anlagen ab Nr. 4 zur Kenntnis zu nehmen.

Über den weitergehenden Antrag von Rh. Stefan Hebbel wird abgestimmt.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards (BQA) an Kindertageseinrichtungen in Leverkusen **werden zur Kenntnis genommen.**

dafür: 5 (3 CDU, 1 BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE, OP)
Enth.: 7 (2 SPD, 5 Sonstige)

3 Leverkusen 2020 - Gerechte Teilhabe in Leverkusen

3.1 Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 19.01.11 zur Vorlage Nr. 0819/2010
- Nr.: 0844/2011

Rf. Lepsius (SPD) regt an, dass der Allgemeine Sozialdienst (Fachbereich Kinder- und Jugend) seine Arbeitsschwerpunkte und Aufgabengebiete im Rahmen dieses Prüfauftrages darstellt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 12 (3 CDU, 1 SPD, 1 BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN, 1 FDP,
5 Sonstige, 1 OP)
Enth.: 2 (1 SPD, 1 BÜRGERLISTE)

3.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 0819/2010

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Vorlage (inkl. Prüfauftrag 0844/2011)

dafür: 13 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN, 1 FDP,
5 Sonstige, 1 OP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Finanzierung einer Hausaufgabenbetreuung in der Astrid-Lindgren-Schule
- Durchführung eines Jungenprojektes an der Comeniusschule
- Nr.: 0832/2010

Frau Meurer-Mey (Katholische Kirche) gibt zu Protokoll, dass der Antrag so spät im Jahr gestellt wurde, weil nicht klar war, dass bereits in 2010 Mittel zur Verfügung stehen.

Rh. R. Müller gibt für den Ausschuss zu Protokoll, dass in der nächsten Sitzung über das Verfahren der Mittelvergabe aus der Haushaltsposition „Investition Zukunft“ (Innenauftrag 510006100102, Sachkonto 524900) gesprochen werden soll.

Beschluss:

1. Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW:

Zur Finanzierung einer Hausaufgabenbetreuung in der Astrid-Lindgren-Schule wird ein Betrag von 3.840,- € aus dem Innenauftrag 510006100102 und dem Sachkonto 524900 bereitgestellt.

Für die Durchführung eines Jungenprojektes an der Comeniusschule wird dem Sozialdienst Katholischer Männer e. V. ein Betrag von 5.700,- € aus dem Innenauftrag 510006100102 und dem Sachkonto 524900 bereitgestellt.

Nach Abschluss der Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis mit Erfahrungsbericht vorzulegen.

Leverkusen, den 08.12.10

gezeichnet:

Buchhorn

Rh. Müller

Rf. Lepsius

- einstimmig -

- 6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Finanzierung von Kameras für die "Videounterstützte Verhaltenstherapie"
an der Comeniusschule
- Nr.: 0855/2010

Beschluss:

1. Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW:

Zur Anschaffung einer Medienausstattung für die „Videounterstützte Verhaltenstherapie“ an der Comeniusschule wird ein Betrag von 4.500,- € aus dem Innenauftrag 510006100102 und dem Sachkonto 524900 bereitgestellt.

Nach Abschluss der Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis mit Erfahrungsbericht vorzulegen.

Leverkusen, den 17.12.10

gezeichnet:

OB Buchhorn

Rh. Müller

Rf. Geisel

- einstimmig -

- 7 Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2011/2012 nach dem Kinderbildungsgesetz
- Nr.: 0860/2010

Beschluss:

Für das am 01.08.2011 beginnende Kindergartenjahr 2011/2012 werden entsprechend der Anlage zur Vorlage die aufgezeigten Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen entsprechend § 19 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30.10.07 als Grundlage für die gesetzliche Förderung festgeschrieben.

- einstimmig -

- 8 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2011
- Nr.: 0874/2010

Rh. R. Müller (CDU) gibt zu Protokoll, dass der Haushalt ohne zusätzliche Listen / Erläuterungen nicht transparent ist. Er gibt für den Ausschuss ebenfalls die Bitte zu Protokoll, erklärende Listen bereits mit der Haushaltsvorlage zu versenden. Die in der Sitzung zur Erläuterung verteilten Listen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Meurer-Mey (Katholische Kirche) fragt zu S. 269 Ziffer 11 (Personalaufwendungen) der Beratungsunterlagen, wieso diese in den Folgejahren gekürzt sind. Die Verwaltung sagt die schriftliche Beantwortung dieser Frage zu.

Der Fachbereich 20 (Finanzen) nimmt dazu in Abstimmung mit dem Fachbereich 11 (Personal und Organisation) wie folgt Stellung:

1. Es haben sich im Jahr 2010 organisatorische Änderungen ergeben, die zwar die Anzahl der Planstellen nicht geändert haben, wohl aber deren Zuordnung zu Kostenstellen und Produktgruppen, so dass sich hier aus diesem Grunde Verschiebungen in andere Produktgruppen ergeben.

2. Es gehen Mitarbeiter in die Freizeitphase der Altersteilzeit, für die somit im Jahr 2011 kein **Personalaufwand** mehr anfällt, sondern nur noch **Auszahlungen** aus den jeweiligen Altersteilzeit-Rückstellungen erfolgen.

Die Verwaltung gibt auf Anfrage zu Protokoll, dass es im Entwurf der Haushaltssatzung im Bereich Kinder- und Jugend / FB 51 keine Etatkürzungen oder Stellenstreichungen usw. im Vergleich zum Vorjahr gibt.

Unter dieser Prämisse stimmt der Kinder- und Jugendhilfeausschuss über die Vorlage inkl. Aktualisierungen vom 13.01.2011 ab:

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, den im Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 sowie den in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2014 enthaltenen Ansätzen bzw. Maßnahmen für den Fachbereich 51 zuzustimmen.

dafür: 10 (3 CDU, 1 BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN, 1 FDP, 1 OP,
4 Sonstige)

Enth.: 4 (2 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1)

Bericht des Dezernenten

Herr Adomat weist darauf hin, dass sich das Kinder- und Jugendforum in Kürze mit neuer personeller Besetzung trifft. Die Jugendlichen möchten anschließend im Kinder- und Jugendhilfeausschusses über die vergangene Arbeit und die zukünftigen Pläne berichten.

Frau Meurer-Mey teilt mit, dass die Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit über die Jugendarbeitslosigkeit in Leverkusen im Kinder- und Jugendhilfeausschuss berichten könnte. Der Ausschuss ist damit einverstanden, dies auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2010)

Keine Zusatzanfragen

Rh. Rudolf Müller schließt die Sitzung gegen 18:20 Uhr.

Rudolf Müller
Vorsitzende/r

Frank Galenzowski
Schriftführer/in

Aufwendungen Mittelanmeldung 2011

Produktgruppe	Innenauftrag	Erläuterungen	Sachkonto	Ansatz HP 2011
PN 0605	5100 06 05 01 01	Kindertagespflege	533 400	2.060.000 €
PN 0610	5100 06 10 02 04	Jugendsozialarbeit gem. § 13 III KJHG	533 500	169.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 02	Förd. der Erziehung in der Fam. (§§ 19, 20)	533 400	239.300 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Abwicklung Vorjahre	525 800	0 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Fallpauschalen Erziehungsberatung § 28 KJHG	533 400	216.600 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Soz. Gruppenarbeit gem. § 29 KJHG	533 400	176.300 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Frühe Hilfen	533 400	450.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	INSPE gem. § 35 KJHG	533 400	100.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Flexible Erziehungshilfen	533 400	220.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30 KJHG	533 400	216.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Feldarbeit § 28 KJHG	533 400	54.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Tagesgruppe § 32 KJHG	533 500	546.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	KE an andere Gemeinden (Mind.)	525 200	650.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Soz.-Päd. Familienhilfe gem. § 31 KJHG	533 400	700.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Vollzeitpflege gem. § 33 KJHG	533 400	1.200.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 03	Heimerziehung gem. § 34 KJHG	533 500	7.369.500 €
	5100 06 15 01 03	Zwischensumme:		11.898.400 €
PN 0615	5100 06 15 01 04	KE an andere Gem. f. junge Vollj.	525 200	75.000 €
PN 0615	5100 06 15 01 04	Hilfe für junge Vollj. Ausserh. v. Einr.	533 400	84.800 €
PN 0615	5100 06 15 01 04	Hilfe für junge Volljährige in Einrichtungen	533	2.357.300 €

				500	
		5100 06 15 01 04	Zwischensumme:		2.517.100 €
PN	0615	5100 06 15 01 05	Begutachtung für seel. Behinderte § 35 a KJHG	533 400	450 €
PN	0615	5100 06 15 01 05	Leistungen für seel. Behinderte gem. § 35 a KJHG (ambulant)	533 400	447.200 €
PN	0615	5100 06 15 01 05	Leistungen für seelisch Behinderte gem. § 35 a KJHG (stationär)	533 500	1.005.000 €
		5100 06 15 01 05	Zwischensumme:		1.452.650 €
PN	0615	5100 06 15 01 06	KE für Inobhutnahme § 42 KJHG	525 200	10.000 €
PN	0615	5100 06 15 01 06	Inobhutnahmen § 42 KJHG	533 500	180.000 €
		5100 06 15 01 06	Zwischensumme:		190.000 €
PN	0615	5100 06 15 02	Amtspflegsch., Amtvormundschaft, Beistandschaft Notark., etc.	533 400	450
PN	0615	5100 06 15 02	Amtspflegsch., Amtvormundschaft, Beistandschaft Beitrag DiJuF	544 300	2.100 €
		5100 06 15 02	Zwischensumme:		2.550 €
PN	0615	Summen:			16.300.000 €
		davon	Transferleistungen		15.565.000 €
		davon	Dienst- u. Sachleistungen		735.000 €

Finanzplanung (Ausgaben)

Haushaltsstelle (alt)	Bezeichnung (alt)	Innenauftrag	Sachkonto	Ansatz 2011	Träger
1.402.5730.3	Kleine Lehr- und Lernmittel (RAA)	510006100203	543180	900	Stadt
1.402.6290.0	Sachkosten für interkulturelle Veranstaltungen (RAA)	510006100203	524900	200	Stadt
1.451.5710.2	Kosten Internet (Jugendeinr.)	510006100102	526100	50	Stadt
1.451.6780.9	Erstattung für Ferien-, Freizeit u. Begegnungsm. sowie Ferienfahrten	510006100103	531800	27.150	Freie Träger
1.451.6781.7	Erstattung an Jugendverbände	510006100102	531800	56.650	Freie Träger
1.451.6782.5	Personalkostenerstattungen für hauptamtl. Mitarbeiter in den Jugendverbänden	510006100102	531800	86.150	Freie Träger
1.451.6783.3	Aufwendungen für Juleica	510006100102	531800	1.600	Fa. Novo / SPL

1.451.7600.0	Freizeithilfen und Bildungsarbeit	510006100104	524900	8.950	Stadt
1.451.7601.8	Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	510006100106	524900	2.800	Stadt
1.452.7600.4	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	510006100204	524900	2.550	Stadt
1.460.4160.4	Honorare städt. Jugendeinrichtungen/ Mädchentreff	510006100102	501910	21.350	Stadt
1.460.5200.2	Anschaffung, Unterhaltung bewegl. Vermögen Jugendh./Mädchentreff	510006100102	523600	2.550	Stadt
1.460.6290.3	Programme, Kurse Jugendhäuser/Mädchentreff	510006100102	549900	18.100	Stadt
1.460.6780.8	Betriebskostenerstattung OT Bunker	510006100102	531800	94.650	Junge Gem. AWO
1.460.6781.6	Personal- u. Betriebskostenerst. für Jugendeinrichtungen (KOT/TOT)	510006100102	531800	59.200	Freie Träger
1.460.6782.4	Personal- u. Betriebskostenerstattung für OT St. Antonius	510006100102	531800	62.900	Kath. KG Wiesdorf
1.460.7180.5	Kinder- u. Jugendarbeit des Katholische Jugendwerke e.V in unterversorgten Stadtteilen	510006100102	531800	54.000	Katholische Jugendwerke
1.460.7181.3	Erstattung Bauspielplatz Rheindorf	510006100102	531800	58.350	Ev. Jugendreferat
1.460.7600.89	Netzwerk- und Verstärkungsmittel	510006100102	531800	12.100	versch. Träger
1.460.6780.4	Erstattung an Berufsförderungswerke e. V	510006100202	531800	106.400	Katholische Jugendwerke
1.468.7605.6	Leistungen im Rahmen d. Jugendberufshilfe (Jugendwerkstatt)	510006100202	524900	23.300	Stadt
1.468.7606.4	Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit (Örtl. Zusatzpr.)	510006100202	531800	155.400	Wuppermann Bildungswerk
1.760.4160.9	Honorare Jugend- und Bürgerhaus Schöne Aussicht	510006100102	501910	4.050	Stadt
1.760.5200.7	Unterhaltung u. Ergänzung bewegl. Vermögen JBH Schöne Aussicht	510006100102	523600	450	Stadt
1.760.6290.8	Sach- und Programmkosten JBH Schöne Aussicht	510006100102	549900	5.400	Stadt
	Investitionen Zukunft (Diverse Projekte)	510006100102	524900	100.000	Stadt

Innenaufträge	Bezeichnung	Produkt	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Erläuterung
510006150102	Förderung der Erziehung in der Familie	061501	0615	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	80.000	80.000	80.000	Förderung des Familienseminars der Arbeiterwohlfahrt. Zuschusshöhe entsprechend der Festschreibung im Rahmen der Umsetzung des Gutachtens der Fa. Kienbaum.
510006150102	Förderung der Erziehung in der Familie	061501	0615	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	40.000	40.000	40.000	Förderung der Kath. Familienbildungsstätte. Zuschusshöhe entsprechend der Festschreibung im Rahmen der Umsetzung des Gutachtens der Fa. Kienbaum.
510006150110	übrige Hilfen	061501	0615	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.350	6.350	6.350	Zuschuss an den Kinderschutzbund entsprechend der Festschreibung im Rahmen der Umsetzung des Gutachtens der Fa. Kienbaum.